



**Pressemitteilung Nr. 19**

**vom 9. Mai 2023**

## **Sanne Thijssen war im Stechen um die Badenia nicht zu schlagen,**

(pbb) Die Niederländerin Sanne Thijssen, 2022 in Herning Vize-Welteisterin mit der niederländischen Equipe, gewann als achte Reiterin am Dienstag im MVV-Reitstadion Mannheim den abschließenden Höhepunkt des 59. Maimarkt-Turniers, die „Badenia – Großer Preis der MVV“. Im Sattel ihres 17 Jahre alten Holsteiner Hengstes Con Quidam RB war sie im Stechen der acht Fehlerfreien aus dem Umlauf die Schnellste und durchbrach nach 41.65 Sekunden die Lichtschranke. Dies brachte ihr ein Preisgeld von 21.250 Euro sowie wertvolle Punkte für die Longines-Weltrangliste. Die wichtigste Prüfung des Turniers, die mit insgesamt 85.450 Euro dotiert war, wurde außerdem als Qualifikation für die Europameisterschaften in Mailand (Italien/28. August bis 3. September) und für die Olympischen Spiele 2024 in Paris gewertet.

„Ich bin zum ersten Mal in Mannheim, und die Siegerliste am Richterturm ist unglaublich. Das Turnier ist wunderbar und bestens organisiert, die Arena klasse und auch die Ställe, und was hier für die Grooms getan wird, ist einfach toll“, strahlte die 24-Jährige, die Tochter des internationalen Springreiters Leon Thijssen, die in Venlo mittlerweile einen eigenen Stall betreibt – „es ist schön, wenn man sein eigener Chef ist“, schmunzelte sie. „Der Kurs war ganz schön technisch, aber mein Pferd wusste immer, was zu tun war, wir können uns einfach beide aufeinander verlassen.“ 2022 gewann sie in Herning mit der niederländischen Equipe WM-Silber.

Den zweiten Platz sicherte sich der aktuell beste Reiter der Welt, Henrik von Eckermann: Er ist Olympiasieger, Weltmeister, Weltcup-Sieger und Erster der Weltrangliste und führte auf der in Frankreich gezogenen, erst zehn Jahre alte Fuchsstute Dzara Dorchival nach erneut fehlerfreiem Stechen in 42.68 Sekunden, ehe Thijssen schneller war. Für den Schweden gab es neben den Weltranglistenzählern noch ein sattes Preisgeld von 17.000 Euro. Dritter wurde Nationenpreisreiter





Stefan Engbers (Südlohn-Oeding) im Sattel des zehnjährigen Westfalen-Schimmelwallachs Baju NRW, er benötigte im Stechen 44.55 Sekunden und erhielt 12.750 Euro. Es folgte der Baden-Württemberger Marcel Marschall (Heiligkreuztal) – nach fehlerfreiem Stechen erreichte er mit Coolio, einem zehn Jahre alten Holsteiner Hengst, nach 45.15 Sekunden das Ziel – 8.500 Euro waren sein Lohn.

Dr. Hansjörg Roll, Vorstand Technik der MVV Energie AG, lobte die „tolle Veranstaltung, die gezeigt hat, warum wir seit zweieinhalb Jahrzehnten dabei sind“, und dankte dem Reiter-Verein Mannheim und Peter Hofmann. „Es war eine tolle Atmosphäre, und das Publikum ist einfach was Besonderes!“ Er gratulierte der Siegerin, „man hat gemerkt, dass Sie gewinnen wollten, und dafür sind Sie ein hohes Risiko gegangen!“

Turnier-Chef Peter Hofmann gratulierte Sanne Thijssen für ihren „unglaublichen Ritt im Stechen auf einem fantastischen Pferd – das Publikum hat sie geliebt, denn es honoriert Leistung.“ Parcours-Chefin Christa Jung gratulierte er zu dem „Super-Parcours, es war bis zum Schluss außerordentlich spannend, und am Ende hatten wir die richtige Siegerin“.

Als erfolgreichster Springreiter wurde der Schweizer Romain Duguet geehrt.

Details zu den Ergebnissen aller Prüfungen über <https://www.maimarkt-turnier.de/sport/>

